

Projekt „Juniorwahl zur Europawahl 2019“

Mit drei Klassen der Berufsgruppe Kaufmann im Groß- und Außenhandel nahmen unsere Schüler im Mai 2019 im Rahmen des Sozialkunde-Unterrichts an der Juniorwahl teil. Im Vordergrund stand, Wahlerfahrungen zu sammeln und den in der Theorie kennen gelernten Wahlvorgang live zu erleben, um für die Teilnahme an der eigentlichen Europawahl zu motivieren.



Besonders interessant fanden die Schüler hierbei den Wahlzettel, auf dem sie die Parteien und Kandidaten sehen konnten, die sich an dieser Wahl beteiligen werden. Die Juniorwahl fand zeitlich vor der eigentlichen Europawahl statt, so dass die Schüler die großen Wahlzettel das erste Mal in der Hand halten konnten.

Der Wahlvorgang war sehr authentisch gestaltet. Die Schüler erhielten zuerst eine Wahlbenachrichtigung als Einladung und Aufforderung zur Beteiligung an der Wahl. Danach erfuhren sie durch eine Power Point Präsentation Besonderheiten der Europawahl im Vergleich zur Bundestagswahl (wie Wahlberechtigung, Anzahl der Stimmen jedes Bürgers, Fraktionen im Europaparlament usw.). Durch die Durchführung des Wahlmates konnten die Schüler auch ausprobieren, mit welcher Partei ihre Vorstellungen am besten übereinstimmen.

Den Abschluss bildete dann der eigentliche Wahlvorgang mit zwei Wahlkabinen, in denen geheim gewählt wurde und die Erfassung der Wahlzettel in einer Wahlurne.

Interessant wird für die Schüler auch die Auswertung ihres Wahlergebnisses im nächsten Schulblock sein. Die Stimmen der Schüler werden an die Organisatoren der Juniorwahl übermittelt. Im nächsten Schulblock werden wir dann ihre Ergebnisse mit denen der anderen teilnehmenden Jugendlichen, sowie mit dem Ergebnis der Europawahl an sich vergleichen. Wir sind auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede gespannt.

K. Freuße

